



Das EHS - Semestermagazin

Schulzeitung

der Europahauptschule
SCHWADORF



EHS SCHWADORF

Das Schuljahr 2008/2009 I. Semester

September 2008

- 08. - 10. Venedigreise 3 AB
- 16. Wasserjugendspiele ST. PÖLTEN - Landesfinale 4 C

- 20. Klimabündnisfest ENZERSDORF
- 23. Klimabündnis - Veranstaltung SCHWADORF 4 C

- 25. Schulforum
- 25. Elternvereinshauptversammlung

Oktober 2008

- 06. Wandertag
- 14. Einstufungskonferenz
- 15. Schülerliga U 13
- 16. Jobmania WR. NEUSTADT 3 AB
- 17. Lehrausgang "Bauernhof" RAUCHENWARTH 1 AB

- 23. TOP-Talentecheck 3 AB
- 27. Theater in der Schule: "Harlekino's Welt"
- 29. Schülerliga U 15
- 30. Nachbesprechung der Theateraufführung 4 ABC
- 27. - 31. Schüleruntersuchung

November 2008

- 08. Lange Nacht der Forschung- Forschungszentrum SEIBERSDORF
- 12. Eislaufen 1 AB
- 17. Urgeschichtsmuseum ASPARN 1 AB
- 19. Vortrag HBLA - 1030 Wien 4 ABC
- 20. "Frag Jimmy" 3 AB
- 20. Lesefestwochen Messe WIEN

- 21. "Rebecca" Raimundtheater 3 AB
- 26. Elternsprechtag
- 28. Adventkranzsegnung
- 29. Eislaufen 2 AB
- 28.- 30. Lehrerbildungsfahrt MÜNCHEN

Dezember 2008

- 03. IKT-Tag PH KREMS
- 04. Tag der offenen Tür
- 04. V. van Gogh - Albertina / WIEN 3 AB
- 09. Schülerliga U 15 Weihnachtsturnier
- 11. Besuch PTS HIMBERG 4 ABC
- 11. Adventkonzert

- 12. Schülerliga U 13 Weihnachtsturnier
- 17. Lehrausgang KHM WIEN 1 AB
- 22. Lehrausgang NHM WIEN 2 AB
- 23. Adventgottesdienst

Jänner 2009

- 07. - 12. Skikurs ALTENMARKT 3 AB
- 07. - 12. Projekt RESTKLASSE

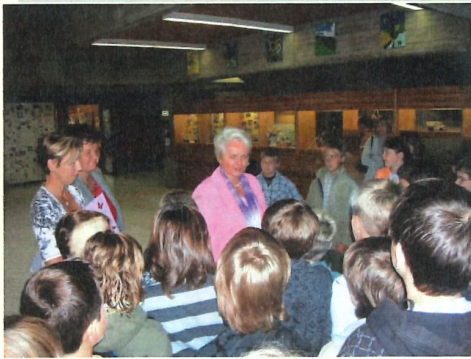
- 28. Semesterkonferenz
- 30. Schulnachricht

- 15. Vortrag HAK BRUCK/ Leitha 4 ABC

Die Gemeinschaft der EHS SCHWADORF begrüßt die neuen ERSTEN KLASSEN - Willkommen und viel Erfolg

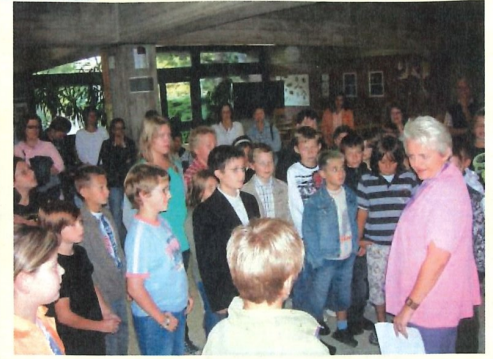


Die Direktion und die Lehrerschaft der EHS wünschen allen Schülerinnen und Schülern, den Eltern und allen unseren Freunden schöne Semesterferien und ein gesundes Wiedersehen im neuen Semester.



Die Frau Direktor und die Klassenvorstände beschnuppern die Neulinge...

Die Eltern sind gerührt und nur wenig besorgt.



...und lassen sich beschnuppern.



In den Klassen muss man sich gut einrichten,

denn hier soll man ja 4 Jahre bestens untergebracht sein.



Die Frau Direktor weiß alles und hat auf jede Elternfrage eine Antwort!

In diesem Schuljahr gibt es 2 erste Klassen mit je 18 Kindern



Wasserjugendspiele am 16. September 2008 in ST. PÖLTEN (Regierungsviertel)



Wasser gab es genug - von oben und von unten.

Bei 10 Stationen - teilweise sehr schwer zu meistern - waren sowohl **Geschicklichkeit** als auch **Wissen** gefordert.



Gute Laune auch!



Die 4 C war Sieger im Bezirk WIEN-Umgebung und erreichte beim Landesfinale den guten 5. Platz.



Im Einvernehmen mit dem LSRfNÖ bietet das NÖJRK seit dem Jahre 1995 die Wasserjugendspiele für die 7. Schulstufe an APS und AHS an.

Grundlage dieser Veranstaltung ist die Abdeckung des Unterrichtsprinzips Umwelterziehung. Angesprochen sind dabei vor allem die Gegenstände Biologie und Umwelterziehung, Physik und Chemie sowie Geographie.

Die Veranstalter sind bemüht, möglichst viele Inhalte auch anderer verschiedenster Unterrichtsgegenstände im Rahmen der WJS abzudecken.

Ziel dieser Veranstaltung ist nicht nur das Kennenlernen des Lebensraumes Wasser, sondern auch der erziehlische Aspekt des sorgsamen Umgangs mit diesem Element. Die Notwendigkeit, sich im Unterricht mit dem Lebensraum Wasser zu befassen, ist auch dadurch ausgedrückt, dass nach Expertenmeinung im Jahr 2025 rund 60% der Weltbevölkerung nicht genug Wasser zum Überleben haben werden.

In vielen Ländern ist sauberes Wasser zu einer knappen Kostbarkeit geworden. In Niederösterreich sind wir dagegen in einer sehr guten Situation: Wir haben ausreichende Wasserreserven mit ausgezeichneter Qualität. Damit das auch in Zukunft so bleibt, müssen wir alle sehr sorgsam auf das kostbare Nass achten. Die Wasserjugendspiele sind eine gute Gelegenheit, um viel Neues und Interessantes rund um das Wasser kennen zu lernen. Dazu wünsche ich allen viel Spaß und Erfolg.



Wasserlandesrat Dipl. Ing. Josef Plank





Ausbau durch Anbau

Im

Sommer 2008 wurde der lang fällige Ausbau der Schule durch einen Anbau im Bereich des Konferenzzimmers endlich in Angriff genommen. Damit war für die ersten Wochen des neuen Schuljahres die Untermauerung des Unterrichtes mit Pressluftschlämmern und Baumaschinen gesichert!



Die aktive Schule



Das Konferenzzimmer:
keine Angst - es wird schon wieder!



Ein nachdenklicher Schulwart



Derzeit ist durch einen Baustopp Ruhe eingekehrt - vorläufig!

Der Vogel hüpf von Ast zu Ast und
der Mensch von Hoffnung zu Hoffnung.

Ein fröhliches LehrerInnen-Team auf einer Baustelle am 8. September 2008



Impressum :



Idee und Herausgeber:

Die Direktion der EHS Schwadorf
gemeinsam mit der Lehrerschaft

Für den Inhalt verantwortlich:

HD Gerlinde Stadler

Text und Bilder:

Lehrer und Lehrerinnen der EHS SCHWADORF

Ausführung:

Günter H. Kuhn

Alle:

Obere Umfahrungsstraße 16
2432 Schwadorf

02230-22 88-11

324112@noeschule.at

Internet:

www.ehsschwadorf.at

Druck:

impressora printmanagement SCHWECHAT 01-706 46 17

An der EHS findet ab dem Schuljahr 2008/09
eine Nachmittagsbetreuung statt.



Die aktive Schule



Ziele der Nachmittagsbetreuung:
Lernmotivation und Lernunterstützung bei Hausübung, Übung für Schularbeiten, Erstellen von Referaten, ...
Soziales Lernen
Kreativität
Anregung zu sinnvoller Freizeitgestaltung
Berücksichtigung der Bedürfnisse nach Bewegung, Rückzug und Erholung

An die Eltern: Diese zusätzliche Betreuung kommt Ihrem Kind zugute.



Die „Nachmittagsgruppe“ mit ihrer Betreuerin Michaela PFLUG

Die Nachmittagsbetreuung setzt sich zusammen aus der **Lernzeit** und den **freizeitbezogenen Aktivitäten**.

Nach der Mittagspause, in welcher die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit zum Essen haben, folgt die **Lernzeit**. Während dieser Zeit werden die Kinder von Lehrerinnen und Lehrern der EHS Schwadorf betreut. Sie sollen so Gelegenheit haben, Hausübungen zu erledigen, für Schularbeiten und Tests zu lernen sowie den Unterrichtsstoff aus den verschiedenen Pflichtfächern zu vertiefen.

Danach folgt die **Freizeitbetreuung**, die auf die Bedürfnisse nach Bewegung, Spiel und Spaß sowie nach Rückzug und Erholung Rücksicht nimmt.



Der Tischfußball wurde von der Werner Gerl Gebäudereinigung & Anlagenbetreuung GmbH in SCHWECHAT gespendet. Danke!

Vom 8. bis zum 10. September unternahmen wir, die dritten Klassen der EHS Schwadorf, im Rahmen der Fächer Geografie, Geschichte und Bildnerische Erziehung unsere Projektreise nach **Venedig**.

O sole mio Wir kamen, sahen und hatten Spaß!

Nach einer gemütlichen Busfahrt...



...kühlten wir unsere Füße im Meer. Dann fuhren wir mit dem Boot nach Venedig, wo wir die Lagunenstadt mit Gondeln erkundeten. Nach einer Besichtigung der Rialto-Brücke besuchten wir den Lido, wo wir typisch italienisch zu Abend aßen.



Am zweiten Tag kauften wir in Murano schöne Souvenirs aus Glas und bestaunten die Palazzi auf dem Canal Grande vom Boot aus. Anschließend stand die Besichtigung der Markuskirche auf dem Programm. Nach einem guten Abendessen durften wir allein die Fußgängerzone von Jesolo erforschen.



Am letzten Tag hatten wir viel Spaß am Strand. Wir sammelten Muscheln, schwammen im Meer und gruben uns gegenseitig im Sand ein, bevor wir uns (leider) wieder auf den Heimweg machten.





6. Oktober - Wandertag



Die aktive Schule



Die ersten Klassen in Schloss Hof - auf den Spuren Prinz Eugens.

Schloss-Tag für die ersten Klassen

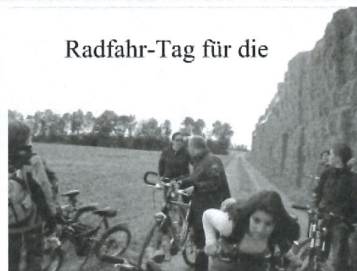


Prinz Eugens repräsentativer Landsitz im Marchfeld galt als einer der vornehmsten und prunkvollsten Herrschaftssitze der Monarchie. Heute bewundern Besucher die herrlichen Innenräume, die reiche Ausstattung und wandeln durch den prachtvollen barocken Schlossgarten und den Meierhof mit 20 verschiedenen Tierarten in den Stallungen, den Gehegen und auf den Weiden.



Die 2. Klassen waren auf der „Hohen Wand“ - dort gab es: einen Naturlehrpfad im Wald, „Geräteturnen“ an Baumstämmen, Planung und Errichtung einer Kugelbahn mit starkem Materialbeschaffungseinsatz, die Wildtierfütterung mit einem eifersüchtigen Hirsch, einen Streichel-Zoo (mit Fütterung natürlich), einen Aussichtsturm (hoooooooh!) und etwas Wandern (schließlich heißt es ja "Wandertag"!).

Wetter schön, nichts passiert, Kinder und Lehrer müde - Herz, was begehrt du mehr?



Radfahr-Tag für die



drritten Klassen



Bei schon etwas tieferen Temperaturen, manche brauchten schon Handschuhe, ging es los. Leider nicht weit. Vor Wienerherberg mussten bereits etliche Reparaturen von Mag. Buda und HOL Mayer durchgeführt werden. Dazu kam noch ein Rädertausch bei den Schedelbauers. Ja, und dann stand unserem Ausflug nichts mehr im Wege. Die Sonne kam, keine Pannen mehr, brave Kinder (wie im Gasthaus Paus in Götzendorf bemerkt wurde)... es wurde ein herrlicher Tag.

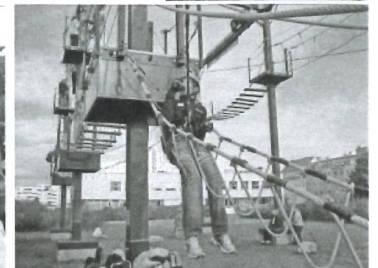
Es hat uns allen gut gefallen - und gut getan.



Kletter-Tag für die



vierten Klassen



Die 4 AB war im Kletterpark auf der Donauinsel. Dort konnten wir unseren Mut beweisen und hatten in schwindelnder Höhe bei den verschiedenen Stationen viel Spaß. Manchen von uns kostete es ein bisschen Überwindung, andere wiederum kletterten sogar mehrmals über die Seile, bevor es mit dem „flying fox“, einer Seilrutsche, zurück auf den Boden ging.



Die 4 C erlebte im Hochseilgarten am Stuhleck spannende Abenteuer in luftiger Höhe. Bis zu 16 Meter hoch trauten sich die Burschen und Mädchen, hantelten, balancierten und schlangen sich tapfer durch den Parcours - Nervenkitzel und Adrenalin pur.





Schülerliga U13

Hochmotiviert fuhren wir am 14. Oktober mit 13 Schülern unserer Schule nach Rannersdorf zum **Bezirksturnier** der Schülerliga U13. Wie auch im vorigen Jahr bestand die Mannschaft überwiegend aus Spielern der Jugendmannschaften des SK Trenkwalder Schwadorf.

Die Gruppen wurden vor dem Spiel gelost und wir kamen mit der EHS Schwechat, dem vorjährigen Gegner im Bezirksfinale, in eine Gruppe. Weiters war noch die HS Himberg in unserer Gruppe. Parallel spielten die SHS Schwechat, das BG Schwechat und die HS Gramatneusiedl um den Gruppensieg. Die Finalisten der Bezirksmeisterschaft wurden abschließend in Kreuzspielen ermittelt.

Obwohl wir nicht ins Bezirksfinale kamen, haben wir über weite Strecken sehr gute Leistungen erbracht und in unseren besten Phasen das eine oder andere sehr unglückliche Tor kassiert.

Aufstellung: Fuchs Stefan (TW); Lubina Antonio, Walter Dominik, Radlinger Dominik, Haslinger Manuel, Reichenauer Stefan, Kilicaslan Arif, Llugiqi Hidajet, Puly Sascha, Kreuzer Max, Trinko Andreas; Ersatz: Pelzmann Thomas, Reichenauer Michael.

Fazit: Wir sind zwar ausgeschieden, haben aber über weite Strecken gut gespielt und es den Gegner nicht leicht gemacht!

DANKE und GRATULATION an alle, die so engagiert und diszipliniert mitgespielt haben!



WORKSHOP TENNIS



An 3 Nachmittagen im Oktober konnten die Schüler im Tenniscenter Schwadorf ihr Können verbessern. Auch die Anfängergruppe erlernte die Sportart mit Freude.



"Ich wusste gar nicht, dass Tennis solchen Spaß macht", meinten die Tennis-Asse.

Informations- und Kommunikationstechnologie (IKT)



Am 3. Dezember präsentierten die EDV-Lehrer der EHS ihre Schule - mit der Unterstützung der besonders bemühten Schülerinnen **Bianca Preszeller** und **Marlene Leutgeb** sowie unserer erfolgreichen Absolventen **Anja Freiler** und **Julius Baumgartner** - beim Tag der NÖ IT-Hauptschulen an der



EHS Schwadorf ist eine IKT-Modellschule!

Pädagogischen Hochschule KREMS

Die Ehrengäste (BSI Alfred Diem, LSI Leopold Rötzer, Inspektor für IKT Anton Schrott, Norbert Adrigan vom LSR) schenken der Präsentation der EHS Schwadorf ihre Aufmerksamkeit und waren von der Arbeit der SchülerInnen und PädagogInnen begeistert.

Die „Vorzeigeschulen“ aus den Bezirken zeigten dabei ihre

- **Schwerpunkte**
- **Zielsetzungen**
- **Arbeitsweisen** beim Einsatz der modernen Informations- und Kommunikationstechnologien im Unterrichtsallday, man konnte brauchbare Ideen austauschen und neue Impulse setzen.



NÖ IT-Hauptschulen stellen sich vor
Die digitale Schule



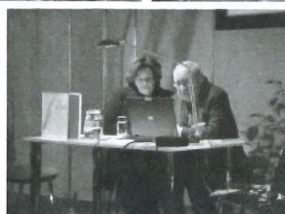
Am

20. November besuchten die 2. Klassen
(1. LG: Deutsch und Englisch)
die „Internationale Buchmesse“ in Wien.

Dieses fächerübergreifende Projekt verfolgte das Ziel, den Kindern die Möglichkeit zu geben in einem entsprechenden Rahmen - (erstmal fand die Messe im Messegelände statt) - in vielen unterschiedlichen Büchern zu schmökern.

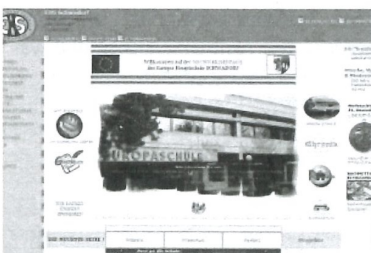
Außerdem wurde den zukünftigen Lesern die Wichtigkeit der Verlage bewusst, die in ihren Kojen die Schwerpunkte und auch die „Highlights“ ihrer Produktion präsentierten. Kleine Geschenke (Lesezeichen, Weihnachtskarten, coole Taschen, Anstecknadeln) machten den einen oder anderen Verlag besonders sympathisch!

Landete eines der Bücher auch unter dem Weihnachtsbaum?



JOBmania-Tour 2008 in Wiener Neustadt

Die 3. Klassen waren am 16. Oktober in der Arena Nova und schnupperten im Angebot der Berufsmöglichkeiten.



WENN IHNEN DIESE SCHULZEITUNG GEFALEN HAT,
BESUCHEN SIE BITTE AUCH DIE HOMEPAGE DER EHS SCHWADORF

ehsschwadorf.at



Am 16. Oktober führte ein Lehrausgang die ersten Klassen zum **Bauernhof Stechauner in Rauchenwarth.**

Nach einer Wanderung durch den Schwadorfer und Rauchenwarther Wald konnte der Hof mit seinen Einrichtungen besichtigt werden.



Zu sehen gab es die Schweine-
zucht, die
Stierhaltung,
natürlich auch
den Schlach-
traum und alle
Feldfrüchte.

Nach einer „Bauernjause“ gab's die Rückfahrt mit dem Bus.



Biologieunterricht in den 1. Klassen: Haustiere auf Besuch



das Gelesnte auch in der Wirklichkeit zu überprüfen, durften uns auch heuer wieder unsere Haustiere in der Schule besuchen. Natürlich kamen die Hunde und Katzen jeweils an verschiedenen Tagen, damit in der Klasse kein Chaos ausbricht. So gut die Abbildungen in unseren Büchern auch sein mögen, doch das Verhalten der Tiere lässt sich eben am besten an ihnen selbst studieren. Manche unserer vierbeinigen Freunde waren zu Beginn noch etwas schüchtern, aber bald erkundeten sie schon das ganze Klassenzimmer und ließen sich auch von den „fremden“ Tierfreunden streicheln. So manche Katze wollte dann gar nicht mehr in den Katzenkorb hinein. Mal sehen, ob es den Nagetieren auch so gut bei uns gefallen wird!

Also dann, miau- miau und wuff-wuff!



Theater in der Schule

Auf die Suche nach lebenswerten Alternativen zu



Die aktive Schule

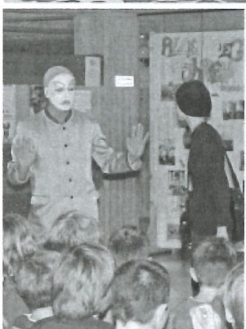
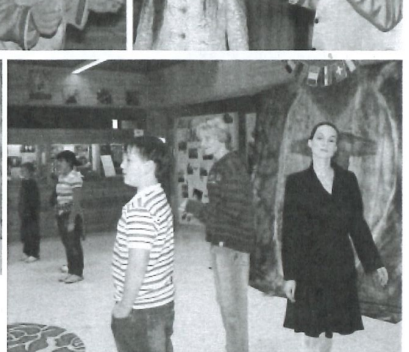
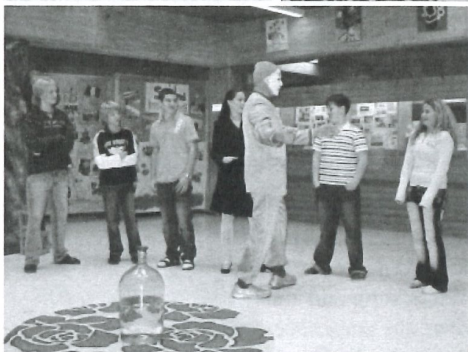


Gewalt machten sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit der **Theatergruppe Nemesis** in der EHS am 27. Oktober.

Gewaltprävention ist im Schulalltag immer aktuelles Thema.



Helfend wird seit heuer in der EHS eine Nachmittagsbetreuung angeboten. Neben Lernunterstützung und -motivation ist es den LehrerInnen ein großes Anliegen, Anregungen zur sinnvollen Freizeitgestaltung zu vermitteln und das soziale Miteinander zu fördern.



Herzstück der interaktiven Aufführung war die Begegnung eines Jugendlichen und unserer SchülerInnen mit der Gewalt und der Realität.

Die ZuschauerInnen wurden bei diesem „Zauberspiel aus der Wirklichkeit“ Zeugen gewaltfreier Konfliktlösungsstrategien. Die Figur des **Harlekino** zeigte dem Publikum, wie man Menschen helfen kann, ohne sich selbst darin zu verlieren und vermittelte so große Botschaften in einfacher Sprache und klaren Bildern.

Eine intensive Aufarbeitung des Stücks erfolgte im Unterricht unter Anwesenheit des Hauptdarstellers.

SOS Planet 5D



Am 17. Dezember fuhr die 1B nach Wien.

Gespannt erwarteter Programmpunkt war das 5D Kino in der Lugner City. Die Schüler waren vom Film „SOS Planet“ sehr begeistert.

„Das 5D Kino wird uns sicher bald wieder sehen.“



Schließlich spazierten die Kinder zum Christkindlmarkt am Rathausplatz. Nachdem einige Kleinigkeiten besorgt wurden, fuhren wir wieder nach Schwadorf.

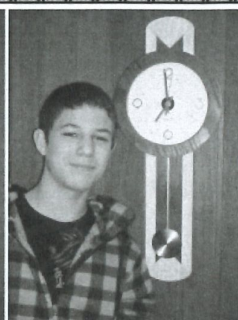
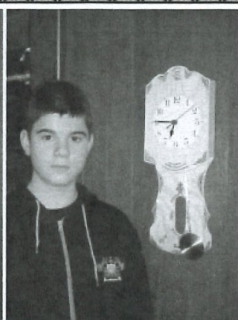
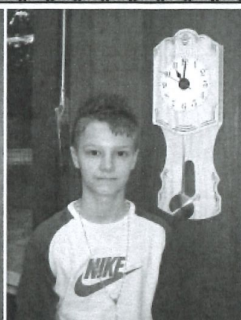
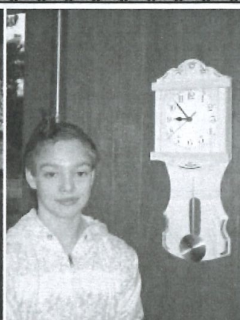


Besuch eines Musicals

Sie sehen in der Folge eine Anzahl schöner junger Menschen, junge Damen und junge Herren, festlich gestimmt und - sonst eher selten -

festlich gekleidet. Anlass war der Besuch des Musicals „Rebecca“ im **Raimundtheater** am 21. November. Möglicherweise wird der EHS, wenn sich solche Aktionen wiederholen, der Zusatz MHS („Musische Hauptschule“) zuerkannt werden. Die Gemeinde **SCHWADORF** hat die Kosten für den Autobus übernommen und damit vielleicht mehr Kulturförderung betrieben als mit so mancher Subvention.

Die Schule und die SchülerInnen bedanken sich recht herzlich.



Uhren-Werkschau

Die Technische Werkgruppe der 4. Klassen zeigte großes handwerkliches Können und dabei verging die Zeit wie im Fluge, denn es handelte sich um die Gründung der ersten, größten, einzigen und echten **Uhrenmanufaktur in SCHWADORF.**



Tag der offenen Tür 2008

an der Europa-Hauptschule am 4. Dezember



Die aktive

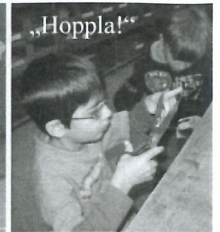


113 Kinder aus unseren drei Sprengelvolksschulen VS Schwadorf, VS Enzersdorf und VS Klein-Neusiedl haben uns mit ihren Lehrkräften und auch mit zahlreichen Eltern besucht.

HD Gerlinde Stadler informierte die Eltern und führte durch die Schule.



8 Stationen, bestens betreut von den 1., 2. und 4. Klassen, boten ein umfassendes Bild der Schule.



Die Stationen Weihnachtsbasteln, Tasche mit Schullogo bemalen, physikalische Experimente, Abenteuer-Turnstunde, Wissenswertes über die Wüste, Erfassen mit allen Sinnen (Biologie), Lernspiele am Computer, weihnachtliche Musikstunde und natürlich auch die Verpflegung mit gesunder Jause (durch die 4 C „g'schmackig“ hergestellt und angerichtet) wurden mit Wissbegierde und Vergnügen gestürmt.



„g'schmackig“



Der Abschied wird noch da und dort mit einem kleinen Geschenk leichter gemacht und die Frau Direktor freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Das Team der 4. Klassen führte souverän und kundig mit viel Spaß durch die Stationen.



28. bis 30. November
Lehrerbildungsfahrt MÜNCHEN



10 Lehrerinnen und ein! Lehrer besuchten am ersten Adventwochenende den Christkindmarkt in München. Eine Stadtrundfahrt, die Bavaria-Filmstudios und die Kandinsky-Ausstellung im Lenbach-Haus stillten den kulturellen Hunger, aber ein Schaufensterbummel und das gesellige Zusammensein kamen nicht zu kurz. Natürlich durfte ein Abend in einem Bierkeller nicht fehlen, denn es gibt ja auch den ganz gewöhnlichen Hunger.



Die aktive Schule



Und Schmankerln gibt es in München genug! Alle waren zufrieden.



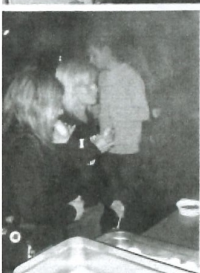
Nach gemütlicher Zugfahrt wurde gebummelt...



Austrian Research Centers

AUSTRIAN RESEARCH CENTERS

Rekordansturm in Seibersdorf – das Zentrum zählte mit 2.250 BesucherInnen zu den bestbesuchten Standorten der ARC und der „Langen Nacht der Forschung“.



Am Samstag, den 8. November hatten 15 Schüler der EHS Gelegenheit, im Rahmen einer SVA das Forschungszentrum zu besuchen. Sie erhielten einen kleinen Einblick in die Vielfalt der in Seibersdorf laufenden Projekte.

Gestärkt aus einer „Gulaschkannone“ des Bundesheeres, von der ABC-Abwehrschule zur Verfügung gestellt, konnten sie mehrere Forschungsstationen besichtigen. Dabei wurde unter anderem präsentiert, wie man Umweltbakterien aufspürt, der Verlauf einer WADA-akkreditierten Doping-Kontrolle, wie man Kleidungsstücke durch Nano-Materialtechnologien vor Flecken schützt und diese auch für medizinische Diagnose und Therapie einsetzt, wie man den Verschleiß von Material durch effektive Messtechnik ermittelt, das kleinste Raketentriebwerk der Welt, entwickelt von den ARC, sowie das zerstörungsfreie Prüfsystem für die Luftfahrt und Life Tool Technologien für besondere Bedürfnisse von Menschen mit Behinderungen.

500 000 Besucher bei der **Van Gogh - Ausstellung** in der Albertina
...und die SchülerInnen der 3. Klassen waren dabei!!!



Am 4. Dezember machten wir eine Führung mit Workshop, wobei die Kinder mit Bambusfedern Motive aus der Ausstellung nachzeichnen konnten. Die Ergebnisse können sich wirklich sehen lassen! In der Nachbesprechung konnte man feststellen, dass die Bilder eine tiefe und nachhaltige Wirkung auf die SchülerInnen hatten. Viele meinten: „Das war wirklich unglaublich schön!“



Die große Herbstausstellung der Albertina präsentiert Vincent van Gogh aus einer völlig neuen Perspektive. Die Ausstellung bringt den Maler Van Gogh mit dem Zeichner zusammen und veranschaulicht mit 150 Werken, wie sehr die expressive Pinselführung in seinen Gemälden durch Van Goghs ausdrucksstarke Zeichenkunst vorbereitet wird.

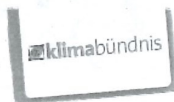


Schulkistenaktion



Dieses Schuljahr konnten wir von der EHS wieder eine Schulkiste voll wertvoller Schulsachen zusammenstellen. Diese wird vom Jugendrotkreuz an bedürftige Kinder in Krisengebieten vergeben.

Wir wünschen ihnen viel Spaß und Erfolg in ihrer Schulzeit.
Herzlichen Dank an alle Kinder unserer Schule, die gespendet haben.



Die EHS SCHWADORF ist Klimabündnisschule



Die **Klimabündnisschule** war auch diesmal sehr aktiv
Da Frau Fachlehrer Hinum ihre Klasse zu einem Projekt aufrief.

Die Abschlussreise wollte man mitfinanzieren
Daher waren die Schüler aufgerufen zu agieren.

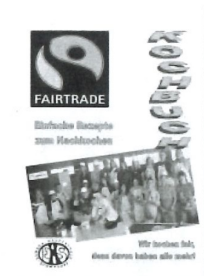
In eifriger Arbeit wurde ein Fair-Trade-Kochbuch hergestellt
Und beim Klimabündnisfest in Enzersdorf vorgestellt.

Mit vollem Einsatz waren die Schüler der 4c am 20. September von 12-17 Uhr dabei
Und verkauften Kochbücher, Lose und Fair-Trade Allerlei.

Der Bürgermeister hat uns mit großem Lob bedacht
Haben wir uns also nicht umsonst solche Mühe gemacht.



Fleißige Verkäuferinnen und eine engagierte
Bürgermeisterin



Mit Feuereifer waren wir mit Frau FL. Freiler auch am 22. September in Schwadorf am Hauptplatz bereit
- für eine Veranstaltung zum Autofreien Tag - österreichweit.

Die "Grünen Meilen" (*) der Hauptschule wurden hier überbracht,
das Verkaufen und Präsentieren hat uns Spaß gemacht.
Es ist uns gelungen einiges Geld einzutreiben
So muss keiner von Kärnten zu Hause bleiben.

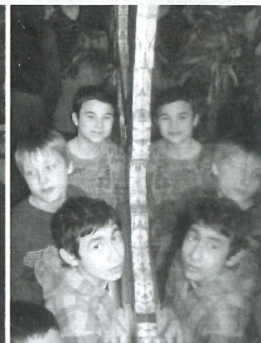
(*) Grüne Meilen: Die Schüler haben ihren Schulweg mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln zurückgelegt.



VOM WUNDERSAMEN LEBEN IM WASSERTROPFEN



Am 22. Dezember waren die zweiten Klassen im
MIKROTHEATER



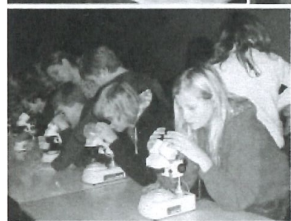
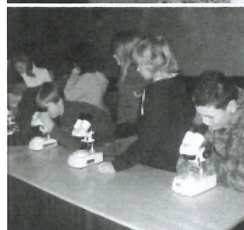
Unternehmen Sie mit uns eine Reise durch die Mikrowelt des Süßwassers. Die Wunder des Lebens im Wassertropfen offenbaren sich bei der Begegnung mit Pantoffeltieren, Wasserflöhen, Süßwasserpolyphen u.v.m.



Als vor etwa 400 Jahren das erste Mikroskop erfunden war, tat sich eine neue Welt auf: **der Mikrokosmos**.

Einen Einblick in diese faszinierende Welt bietet den Besuchern des **Naturhistorischen Museums Wien** das Mikrotheater. Mit Hilfe hochwertiger Mikroskope und Videokameras präsentieren wir Kleinorganismen in Großprojektion - manche Arten auch in 3-D.

Da lebende Tiere und Pflanzen gezeigt werden, gleicht keine Vorstellung der anderen, den Ablauf bestimmen die Hauptdarsteller: mikroskopisch kleine Einzeller, Wasserflöhe, Insektenlarven, Seesterne und viele andere. Unerwartete Verhaltensweisen oder überraschend auftauchende Arten sorgen zudem für spannende Momente, die versierte Biologen begleitend kommentieren. Direkter und emotional berührender als im besten Naturfilm werden die Zuseher auf diese Art in die verborgenen Geheimnisse der Mikrowelt rund um uns eingeweiht. Nach den Vorstellungen ist das Publikum herzlich zum Mikroskopieren unter fachkundiger Anleitung eingeladen.



Besuch im Urgeschichtemuseum Asparn/Zaya



Auf urzeitliche Spurensuche machten sich die 1. Klassen am 17. November im Urgeschichtemuseum.

Bei einer spannenden Führung im Freigelände versuchte unser Führer Alexander uns die Lebensbedingungen der Steinzeitmenschen näher zu bringen.



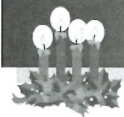
Der kalte Wind und fast Null Grad ließen uns die harten Lebensbedingungen ein wenig erahnen.

Anschließend begaben wir uns noch auf eine Rätselralley durch das Museum.

Eine Kopie der berühmtesten Steinzeitfrau ist dort zu sehen - die Venus von Willendorf. Sie hat uns alle sehr beeindruckt.



Wie machte man Feuer? Womit beschäftigten sich die Steinzeitmenschen? Konnte man schon kochen? Welche Nahrung nahmen die Menschen zu sich?



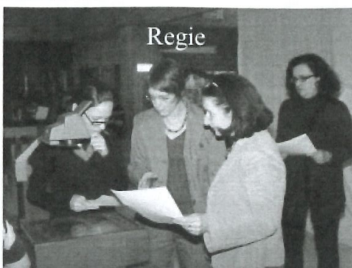
11. Dezember in der EHS genießen. Im Rahmen einer stimmigen Adventfeier brachten an die 50 Schüler sehr motiviert und gekonnt Weihnachtliches in Wort und Musik auf die Bühne.



Technik



Buffet



Regie



Begrüßung

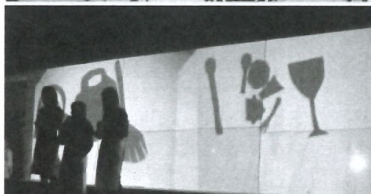
Ausschlaggebend ist die Bemühung aller Beteiligten, bestmöglich zum Erfolg beizutragen.



Eröffnet wurde die Feier mit einem Lichtertanz...



...gefolgt von weihnachtlichen Liedern unter der Leitung von Ingeborg Pober...



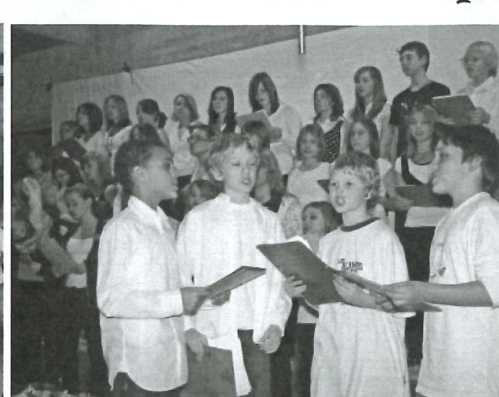
Spezialeffekte unterstützten wirkungsvoll die Darbietungen



...Lesungen aus der Schreibwerkstatt und heitere Mundartgedichte vervollständigten das Programm. So wurden alle Besucher und wohl auch alle Schulangehörigen auf das Fest eingestimmt.



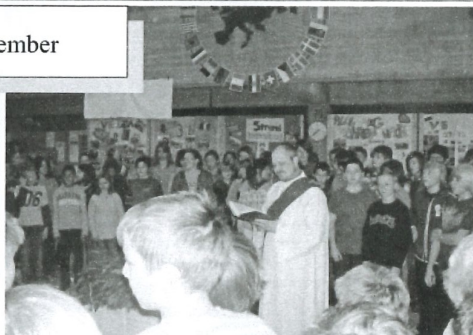
Zum Ausklang boten die 4. Klassen alkoholfreien Punsch und selbstgebackenen Kuchen, welche den Besuchern zum weihnachtlichen Kunstgenuss auch weihnachtliche Gaumenfreuden bescherte.





Der Chor der EHS SCHWADORF ist natürlich das tragende Element des Adventkonzertes - und Ingeborg Pober ist die Seele des Chores.

Adventkranzsegnung am 28. November



Die 2 A macht Bananenschnitten.



Die ersten Klassen backen Brot...



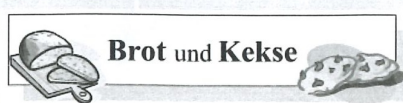
...und machen Lebkuchenhäuschen.



Die 2 A macht auch Glücksschweinchen.



Die zweiten Klassen versuchen sich an Keksen...



Brot und Kekse

Die ersten und die zweiten Klassen im vorweihnachtlichen Back-Einsatz:

So wird der heimatische Haushalt wirksam entlastet!



...und die 2 B baut ebenfalls fleißig Häuschen.



Personelles : Geburtstage, Zugang und Eheschließung

Der 40er

Mag.
Christoph Buda...



...ist für das Seelenheil
zuständig und seine
Erfolge sind täglich zu
spüren



Damen bekommen Blumen - wegen der
Schönheit,

Herren bekommen Rotwein - weil er für
alte Knaben eine der besten Gaben ist.

Die 45er

Elke Koller



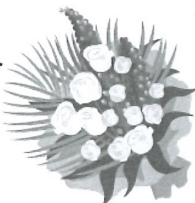
Gartenarbeit und
Werken -jedem das
Seine.
Leben ist mehr als
überleben



**Martina
Hofer**

Sport erhält jung, aktiv und beweglich.

Mit offenen Augen und Herzen durch
das Leben gehen und nie aufgeben



Unsere **Eva Baumgartner** ist
unglaubliche
45 Jahre jung geworden



Der 55er

Leo Hajek



Seine Lebensweisheit
ist mit dem Alter mit-
gewachsen - und sie
wächst ständig weiter

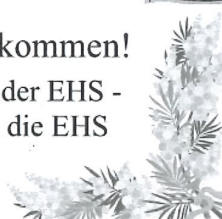


Die Neue

Michaela Pflug
betreut seit heuer die
Nachmittage



Willkommen!
Aus der EHS -
- in die EHS



Die Braut

Elisabeth Machotka
hat geheiratet und
heißt jetzt **Jäger**



Wir gratulieren!
Es macht nichts aus, älter zu werden,
man muss nur jung dabei bleiben.

Ruth W. Lingenfelder

Die dritten Klassen waren in ALTENMARKT auf Skiwoche

Die aktive Schule



7. bis 12. Jänner

Prächtiges Wetter - toller Schnee - echte Stimmung - Riesenspaß -
keine Unfälle - viel gelernt - genug erlebt - alles bestens!



Die nachaktive
EHS

Die Aktivitäten der Snowboarder und Skifahrer blieben auf den Tag und die Sonne beschränkt.



Lustig war's im Burgenland-Haus und cool in der Disco

Da dieses Jahr 16 Kinder nicht auf den Schikurs mitfahren konnten oder wollten, wurde eine **Restklasse** gebildet. In dieser konnten die Schüler einen eigenen Stundenplan erstellen.

Am ersten Tag waren das Phantom der Oper als Film und die Besprechung der Charaktere an der Reihe.

Am zweiten Tag wurde mit Ton gearbeitet, geturnt, das Haus des Meeres besprochen und mit Brettspielen gespielt.

Freitag ging unsere Reise in das Haus des Meeres. Jeder war begeistert. Anschließend stärkten sich die Schüler bei McDonald's.

Am letzten Tag wurde gekocht, die Klassen für den Fasching geschmückt, geturnt und das Resümee gezogen, dass diese Tage für alle Daheimgebliebenen schön waren.





Manchmal treten bei den erfindungsreichen Kindern der 2. Klassen spontane Veränderungen ihrer äußeren Erscheinung auf und die Eltern haben Schwierigkeiten, ihre Sprösslinge wiederzuerkennen. Das Aussehen normalisiert sich aber doch meistens wieder und die KünstlerInnen erstrahlen in einstiger Schönheit.

